

# UNSER BLICK AUF 2020

BENTELER. Die Familie der Lösungsmacher. Seit 1876.

**BENTELER**   
makes it happen



### **WE MADE IT HAPPEN**

„2020 war schwierig, die Marktlage schwach und die Pandemie verursachte Einbrüche in der Nachfrage. Wir haben Stärke gezeigt und uns als systemrelevanter, zuverlässiger Partner der internationalen Automobilindustrie bewiesen.“

Ralf Göttel,  
Chief Executive Officer  
BENTELER Gruppe

## Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Krise, heißt es, zeigt sich der wahre Charakter. Wir bei BENTELER haben im Vorjahr Mut bewiesen, Stärke gezeigt und Zusammenhalt gelebt. Gemeinsam haben wir unsere Position als systemrelevanter, zuverlässiger Partner der Automobilindustrie bestätigt.

In einem der wirtschaftlich wie individuell forderndsten Jahre haben wir unsere frühzeitig begonnene Transformation nicht nur konsequent fortgesetzt, sondern intensiviert. Die branchenüblich hohen Fixkosten flexibilisiert, unsere Effizienz gesteigert und strategisch wichtige Neuaufträge gesichert. Mehr noch: Wir haben trotz der Pandemie unsere Liquidität stabilisiert und erfolgreich die Refinanzierung bis 2024 vereinbart. Alle Finanzierungspartner zogen mit – sie wissen, dass wir liefern, was wir versprechen. Dass unsere Marktposition und Strategie zukunftsfähig sind.

Das zeigen auch die Ergebnisse. Denn obwohl der Umsatz 2020 aufgrund der Pandemie auf 6,4 Milliarden Euro einbrach, ist unser EBITDA positiv. Einmal- und Sondereffekte wie substanzielle Restrukturierungsaufwendungen führten zu einem negativen Jahresergebnis der Gruppe. Diese sehen wir als Investition in unsere Wettbewerbsfähigkeit.

### Die Divisionen

Die Automobilbranche befindet sich im Umbruch. Wir haben darauf frühzeitig mit unserem Transformationsprogramm reagiert. Ende 2019 griffen die Maßnahmen: Die Ergebnisse der **Division Automotive** entwickelten

sich positiv. Die Pandemie verschärfte die Lage der Branche, daher intensivierten wir 2020 unsere Transformation. Erfolgreich: Zwar lag der Umsatz der Division um 16 % unter dem Vorjahresniveau, das EBITDA aber war deutlich positiv.

Zugleich nutzten wir die Zeit, um Innovationen voranzutreiben – etwa den elektrisch beheizten Katalysator, der schädliche Emissionen beim Kaltstart deutlich reduziert – und um uns in Wachstumsfeldern wie E-Mobilität stärker zu positionieren. Unabhängig davon gilt: 85 Prozent unserer Produkte sind antriebs- und technologieoffen. Für die Zukunft sind wir also gut aufgestellt.

Überkapazitäten, rückläufige Preisentwicklungen, Handelshemmnisse: Schon vor der Covid-19-Pandemie war der Stahl-/Rohr-Markt fordernd. Auch hier hatten wir früh gehandelt: Die Transformationsprogramme „Zukunftssicherung“ in Deutschland und „Accelerate North America“ in den USA zielen darauf ab, die Kostenstrukturen der **Division Steel/Tube** zu verbessern und Produktionskapazitäten an den Kundenbedarf anzupassen. Konkret: Neue Werksverbünde, eine effiziente Organisationsstruktur, ein moderner Vertriebsansatz und Digitalisierungsmaßnahmen stärken die Wettbewerbsfähigkeit unserer Division.

### Ausblick

Die Pandemie bestimmt Gegenwart und Zukunft: Zwar hat die Erholung der Märkte bereits begonnen, der positive Trend jedoch ist abhängig von rückläufigen

Infektionszahlen. Frühestens Ende 2022 wird das Vorkrisenniveau erreicht sein. Wir haben uns 2020 auf die nun noch volatileren Märkte rigoros eingestellt. Diesen Weg werden wir weiter fortsetzen mit dem Ziel agil, effizient und somit resilient gegenüber der neuen Disruptivität zu sein. Um ein unabhängiges Familienunternehmen zu bleiben, werden wir diese Transformation mit Konsequenz und Leidenschaft fortsetzen. So, wie wir täglich daran arbeiten, Mobilität noch leichter, sicherer und nachhaltiger zu gestalten. Seite an Seite mit unseren Kunden. Denn wir sind ihr starker Partner auf der Reise in die Zukunft der Mobilität.

All dies ermöglichen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihnen danken wir für ihr leidenschaftliches Engagement. Unser Dank gilt zudem unseren Kunden, Partnern und Gesellschaftern für die gute Zusammenarbeit und wertvolle Unterstützung. Gemeinsam machen wir es möglich!

Salzburg, März 2021

### Ralf Göttel

Chief Executive Officer  
BENTELER Gruppe

# UNTERNEHMENSPROFIL

BENTELER ist ein international agierendes Familienunternehmen für Kunden aus den Bereichen Automobiltechnik, Energie und Maschinenbau. Als Metall-Prozess-Spezialist entwickeln, produzieren und vertreiben wir weltweit sicherheitsrelevante Produkte, Systeme und Dienstleistungen.

Unter der Führung der strategischen Managementholding BENTELER International AG mit Sitz in Salzburg, Österreich, sind die Divisionen BENTELER Automotive und BENTELER Steel/Tube organisiert. Neben der BENTELER International AG übt die in Paderborn, Deutschland, ansässige BENTELER Business Services GmbH zusätzliche Holdingfunktionen aus.

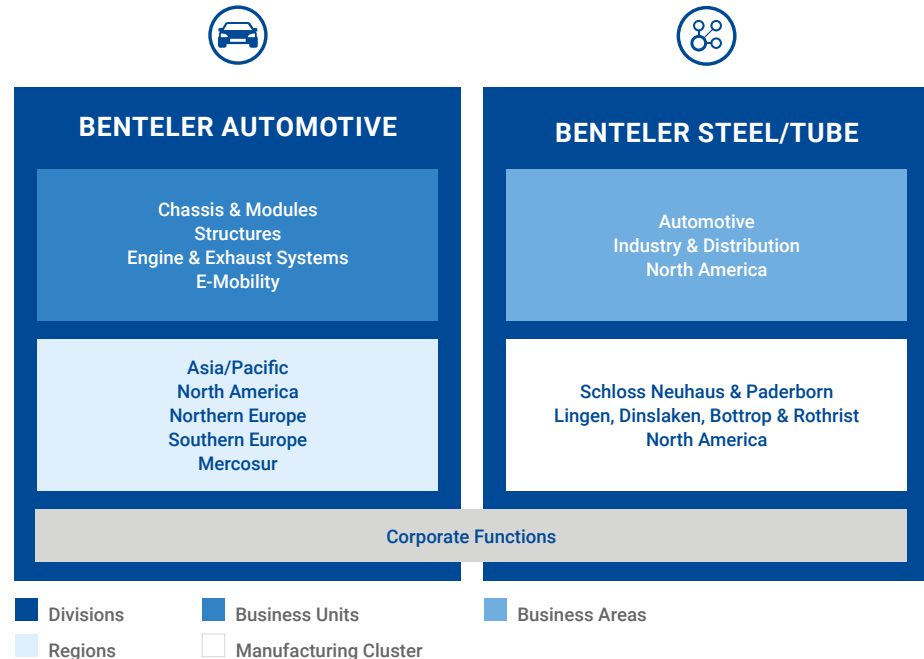
Unsere rund 27.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen für erstklassiges Ingenieurwesen, herausragende Materialexpertise und Gesamtfahrzeug-Kompetenz entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Als Metall-Prozess-Spezialist mit mehr als einem Jahrhundert Erfahrung in der Metallverarbeitung begleiten wir unsere Kunden an jeder Stelle der Entwicklung – von der Produkt-idee bis zur Serienfertigung.

## AGIL IN DER KRISE

Innerhalb einer Woche haben wir im Frühjahr 2020 eine globale **Covid-19-Task-Force** aufgebaut und an jedem Standort Corona-Ansprechpartner nominiert.

Mit 98 Standorten in 28 Ländern haben wir die Größe, um für unsere Kunden weltweit Standards zu entwickeln. In höchster Qualität, zeitgerecht geliefert und zu fairen Preisen. Denn wir sind ihr starker Partner auf der Reise in die Zukunft der Mobilität.

## BENTELER GRUPPE



**BENTELER. Die Familie der Lösungsmacher. Seit 1876.**

# BENTELER-STANDORTE

82

— WERKE

## WELTWEIT GANZ NAH

Mit 98 Standorten in 28 Ländern ist BENTELER weltweit an der Seite seiner Kunden – egal, wo diese tätig sind. Doch Kundennähe verstehen wir nicht nur im geografischen Sinn: BENTELER begleitet seine Partner auch strategisch – von der Produktidee bis zur Serienproduktion. Mit langjähriger Expertise, divisionsübergreifendem Know-how und der Ambition, für jede Anforderung die ideale Lösung zu entwickeln.

16

— NIEDERLASSUNGEN

28

— LÄNDER



#we make it happen

# MEILENSTEINE, HERAUSFORDERUNGEN, LÖSUNGEN

2020 war ein außerordentliches Jahr. Auch für uns, die Familie der Lösungsmacher. Hier ein paar Beispiele, was uns im Vorjahr bewegte – und was wir bewegt haben.

## NACHWUCHS IM BLICK

Unsere Mitarbeiter sind der Schlüssel zum Erfolg. Jetzt und auch in Zukunft. Darum ermöglichte BENTELER im Vorjahr 537 jungen Menschen weltweit in unterschiedlichen Lehrberufen eine Ausbildung.

**BENTELER**   
makes it happen



**WIR WISSEN  
WIE KEIN ANDERER,  
WIE MAN METALL  
FORMT UND  
VERBINDET!**

**#metal processing specialist**

### **Sicherheit.**

Seit 2020 liefern wir verarbeitungsfertige Airbag-Rohre an Kunden weltweit. Auch die Sicherheitsprüfung der Airbag-Generatorhülsen wurde in den Produktionsprozess integriert. Das vereinfacht die globale Lieferkette – und erhöht die Sicherheit.

[MEHR INFOS](#)

### **Prozessqualität.**

Als einziger Zulieferer erreichte BENTELER beim Global KAIZEN Award 2020 eine Top-Position für Prozessoptimierungen: Durch stete Verbesserungen gelang es unserem Team in Camaçari, Brasilien, noch effizienter zu werden und zugleich die Qualität zu erhöhen.

[MEHR INFOS](#)

### **Kompetenz.**

BENTELER ist seit über 100 Jahren in der Metallverarbeitung aktiv. Im Vorjahr feierten 21 Werke Jubiläen – etwa Eisenach, Deutschland, und Goshen, USA, (beide 30 Jahre) oder unser Standort im tschechischen Liberec, wo wir seit 25 Jahren produzieren.

[MEHR INFOS](#)

# GEMEINSAM MIT UNSEREN PARTNERN UND NEUESTER TECHNOLOGIE ...



## Zuverlässig

Damit Störungen künftig der Vergangenheit angehören, setzt BENTELER mit dem Fraunhofer-Institut ein Projekt zur vorausschauenden Instandhaltung um: BigData-Applikationen analysieren den Zustand der Maschinen – und warnen, noch bevor diese ausfallen.

[#digitalization](#)

## Kundengerecht

Wir sind, wo unsere Kunden uns brauchen. Als Leichtbau-Experte stellen wir zum Beispiel in Schwandorf, Deutschland, Batteriewannen her. Auf Kundenwunsch haben wir dort in den vergangenen zwei Jahren unsere Produktionskapazitäten zwei Mal erhöht.



[#global partner](#)



## Gemeinsam

Gesamtfahrzeug-Kompetenz, Spezialwissen zur Metallverarbeitung, unbestrittene Elektronik-Expertise und legendäres Design: Durch ihre Kooperation decken BENTELER, Bosch und Pininfarina S.p.A. seit 2020 den vollständigen Entwicklungsprozess eines Elektrofahrzeugs bis zum Produktionsstart ab.

[#partner network](#)

#bentelermakesithappen



# ... MACHEN WIR MOBILITÄT VON MORGEN MÖGLICH.

## Emissionsfrei

Beim Kaltstart geht es mitunter dreckig zu. Nicht aber, wenn unser neuer elektrisch beheizter Katalysator im Spiel ist. Er sorgt für die nahezu 100-prozentige Abgasreinigung auch beim Kaltstart – und erfüllt damit schon heute die Anforderungen der kommenden Abgas-7-Norm der EU.



#sustainability



## Füreinander

Covid-19 gefährdet unser aller Gesundheit. Deshalb haben wir als Familie der Lösungsmacher frühzeitig Schutzmaßnahmen implementiert, spontan Face-Shields produziert und gespendet sowie eine Informationskampagne in 13 Sprachen entwickelt, weltweit ausgerollt und anderen gratis zur Verfügung gestellt. Denn die Pandemie können wir nur gemeinsam besiegen.

#people

## Zukunftsweisend

Wir machen Mobilität nicht nur leichter, sicherer und nachhaltiger, wir bringen E-Mobilitätslösungen unserer Kunden nun auch schneller und effizienter auf die Straße: zum Beispiel mit unserem Rolling Chassis und darin integrierten Systemen.



#e-mobility

#bentelermakesithappen



## LEICHTER, SICHERER, NACHHALTIGER

An unseren Entwicklungsstandorten arbeiten unsere Kollegen an den Herausforderungen von morgen. Gemeinsam mit unseren Kunden und Lieferanten weltweit – so entwickeln wir die besten Lösungen für globale Fragestellungen.

Wie vergrößert man die Reichweite von E-Fahrzeugen? Welche Eigenschaften brauchen neue Werkstoffe? Wie lässt sich kostengünstig und zugleich umweltfreundlich produzieren?

Mit diesen und anderen Fragen beschäftigen sich rund 900 BENTELER-Mitarbeiter weltweit, gemeinsam mit unseren Kunden und Lieferanten. 2020 investierte BENTELER 85 Millionen Euro in Forschung und Entwicklung und meldete 38 Patente an.

Individuelle Mobilität ist eine der größten modernen Errungenschaften. Nun gilt es, sie nachhaltig und zugleich noch sicherer zu gestalten. Leistbar. Daran arbeiten wir – durch kosteneffiziente Lösungen in der Produktion: Etwa im Bereich des Umformens, wo bislang nachgelagerte Prozessschritte künftig direkt in den Warmformprozess integriert werden können, sogar in der Serienproduktion. Wir forschen an hochfesten Stählen (AHSS), die nicht nur sehr hohe Festigkeit, sondern zudem verbesserte Umformbarkeit aufweisen. Wir modifizieren Werkstoffe. Wir optimieren die Simulationsmethoden in der Vorentwicklung neuer Werkstoffe – und können so punktgenau auf die Wünsche unserer Kunden eingehen.

Auch im Wachstumsfeld E-Mobilität arbeiten wir an kostengünstigen Lösungen. Sie werden dringend benötigt: Denn öffentliche Subventionen laufen aus, während sich gesetzliche Bestimmungen so ändern, dass an E-Mobilität kein Weg vorbeiführt – weder für OEMs noch für Endkunden. Wir optimieren die Herstellungskosten von E-Fahrzeugen etwa durch Funktionsintegration und Skalierbarkeit. Oder, ganz aktuell, durch die Optimierung der im Batteriekasten integrierten Kühlplatten. Das reduziert Materialeinsatz, Gewicht, Komplexität und letztlich die Fertigungskosten des gesamten Batteriekastens. Das geringere Gewicht wiederum erhöht die Reichweite.

Bei all dem denken wir auch immer an die Umwelt: Wir analysieren die Ökobilanz unserer Produkte über deren gesamten Lebenszyklus hinweg – und diskutieren sie auch mit unseren Kunden. Durch dieses Life Cycle Assessment zeigt sich etwa, dass die gezielte Nutzung bestimmter BENTELER-Standorte die CO<sub>2</sub>-Bilanz wesentlich verbessern kann, beispielsweise durch die Nähe zum Produktionsstandort eines Kunden. Und genau das ist unser Ziel: Mobilität leichter, sicherer und nachhaltiger zu machen.

#innovations

# AGIL, EFFIZIENT, RESILIENT IN DIE ZUKUNFT

Die Welt wird volatiler, die Zukunft immer weniger planbar. Wir haben uns frühzeitig darauf eingestellt und sind deshalb auch in fordernden Zeiten agil und effizient. Mit dieser Resilienz gegenüber der neuen Disruptivität unterstützen wir auch unsere Kunden, die neuen Marktbedingungen erfolgreich zu gestalten.

Expertise in der Metallverarbeitung, Gesamtfahrzeug-Kompetenz und herausragendes Werkstoff-Know-how: Wir kennen unsere Stärken. Auf diese konzentrieren wir uns, um langfristiges und profitables Wachstum unseres Kerngeschäfts zu erreichen. Mit den Divisionen Automotive und Steel/Tube bietet die BENTELER Gruppe ein ausgewogenes Produktportfolio und erwiesene Prozess- und Produktkompetenz. Während der Pandemie haben wir zudem bewiesen, wie agil, couragiert und effizient wir sind – gerade auch in fordernden Zeiten. Kurz: Wir sind bereit, auf volatilen Märkten Chancen zu nutzen, und uns neuen Herausforderungen zu stellen – gemeinsam mit unseren Kunden und für diese.

Im Vorjahr ließ die Covid-19-Pandemie die Weltwirtschaft einbrechen. Nun erholt sie sich langsam und sollte Ende 2022 Vorkrisenniveau erreichen, sofern keine neuerliche Pandemiewelle den Absatz trübt. Das gilt ähnlich auch für die Automobilproduktion. Wir werden diesen positiven Trend nutzen, indem wir unsere Transformation weiter vorantreiben – hin zu mehr Profitabilität und Wettbewerbsfähigkeit. Unsere Kunden unterstützen wir mit einem optimierten Produktportfolio, exzellenter Umsetzung und zukunftsweisender Experti-

se – etwa im Bereich Leichtbau –, ihre Mobilitätslösungen schnell und effizient auf die Straße zu bringen. In höchster Qualität, zeitgerecht geliefert und zu fairen Preisen.

In der Division Steel/Tube werden wir noch näher an unsere Kunden rücken: Unsere Produkte und Services werden punktgenau die Herausforderungen unserer Kunden adressieren – und lösen. All das möglichst umweltfreundlich.

Zusammengefasst setzt die BENTELER Gruppe den Fokus auf eine nachhaltige Profitabilität – 2021 und auch in den folgenden Jahren –, um unsere Kunden auch künftig bestmöglich zu unterstützen. Denn unser Antrieb als Familie der Lösungsmacher ist, Mobilität leichter, sicherer und nachhaltiger zu gestalten. Gemeinsam machen wir es möglich.

#strong partner

Für die Reise in die Zukunft der Mobilität braucht man starke Partner. Menschen, auf die man auch in turbulenten Zeiten zählen kann. Die von Natur aus nach den besten Lösungen suchen. So wie wir.

**BENTELER. Die Familie der Lösungsmacher. Seit 1876.**

**BENTELER**   
makes it happen



# KENNZAHLEN

GESCHÄFTSJAHR 1. JANUAR – 31. DEZEMBER 2020

		2020
Außenumsatz Gruppe	MIO. EUR	<b>6.358</b>
Außenumsatz BENTELER Automotive	MIO. EUR	<b>5.666</b>
Außenumsatz BENTELER Steel/Tube	MIO. EUR	<b>738</b>
EBITDA	MIO. EUR	<b>160</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	MIO. EUR	<b>585</b>
Mitarbeiter inkl. Auszubildende*		<b>24.908</b>
Standorte		<b>98</b>
Werke		<b>82</b>
Länder		<b>28</b>
F&E Budget	MIO. EUR	<b>85</b>
Anzahl der Patente		<b>38</b>

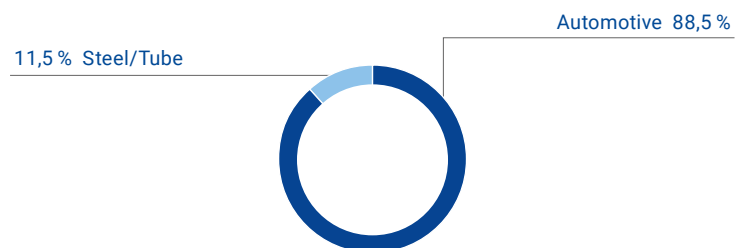
\* Jahresdurchschnitt; gemessen als Vollzeitäquivalent; ohne Leiharbeiter

## BENTELER AUF EINEN BLICK

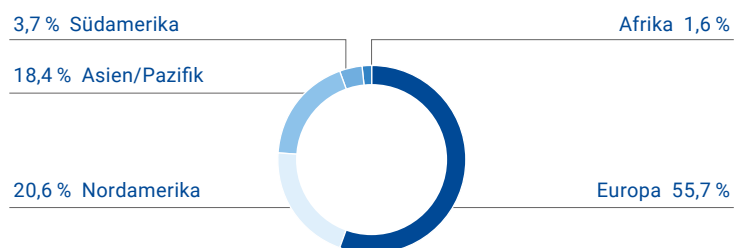
BENTELER entwickelt Lösungen, die den Unterschied machen – für unsere Kunden, Mitarbeiter und die Gesellschaft. Leidenschaftlich und nah am Kunden produzieren wir sicherheitsrelevante Produkte, Systeme und Services für die Bereiche Maschinenbau, Automobilindustrie und Energie, die zum Erfolg führen. Technologisch exzellent und stark in der Umsetzung halten wir, was wir versprechen. Mit Mut, Ambition und Respekt geben wir alles, nur nicht auf.

**BENTELER. Die Familie der Lösungsmacher.  
Seit 1876.**

### UMSATZ NACH SEGMENTEN



### UMSATZ NACH REGIONEN





# PERSONALIEN BENTELER GRUPPE 2020

## VORSTAND DER BENTELER INTERNATIONAL AG

**Ralf Göttel, Schönau am Königssee, Deutschland**  
(Vorsitzender des Vorstandes, Ressorts: Strategie & M&A, Compliance & Gremienarbeit, Kommunikation/Marketing, Personalwesen, IT, Divisionen)

**Frank Jehle, Salzburg, Österreich**  
(Ressorts: Finanzen & Controlling, Recht & Versicherungen, Steuern, Interne Revision), seit 01.09.2020

**Dr. Arno Haselhorst, Starnberg, Deutschland**  
(Ressorts: Restrukturierungsprogramm, Transformation Office, Liquidity Office), ab 18.06.2020

**Guido Huppertz, Bergheim bei Salzburg, Österreich**  
(Ressorts: Finanzen & Controlling, Recht & Versicherungen, Steuern, Interne Revision), bis 10.07.2020

**Isabel Diaz Rohr, Schönau am Königssee, Deutschland**  
(Ressorts: Personalwesen, IT, Kommunikation/Marketing), bis 31.07.2020

## AUFSICHTSRAT DER BENTELER INTERNATIONAL AG

**Henri Steinmetz, Aspelt, Luxemburg, Vorsitzender**  
(ehem. Vorsitzender der Geschäftsführung der Ceramtec Group, Plochingen, Deutschland), seit 19.03.2020

**Dr. Georg Pachta-Reyhofen, Wien, Österreich, Stellvertreter des Vorsitzenden**  
(ehem. Vorstandsvorsitzender MAN SE, München, Deutschland), seit 19.03.2020

**Hubertus Benteler, Salzburg, Österreich**  
(ehem. Vorstandsvorsitzender der BENTELER International AG, Salzburg, Österreich)

**Prof. Dr. Bernd Gottschalk, Esslingen a.N., Deutschland**  
(geschäftsführender Gesellschafter der AutoValue GmbH, Frankfurt, Deutschland), seit 30.11.2020

**Joachim Limberg, Düsseldorf, Deutschland**  
(ehem. Vorstandsvorsitzender der thyssenkrupp Materials Services, Essen, Deutschland), seit 30.11.2020

**Frederik Vaubel, Düsseldorf, Deutschland**  
(Geschäftsführer der H+S Automotive GmbH, Ittlingen, Deutschland)

**Helmut Wieser, Anif, Österreich**  
(ehem. Vorstandsvorsitzender der AMAG Austria Metall AG, Braunau a.I., Österreich), seit 30.11.2020

**Dr. Lorenz Zwingmann, Trittau, Deutschland**  
(ehem. Vorstandsmitglied der Marquard & Bahls AG, Hamburg, Deutschland), seit 30.11.2020

**Christian Caspar, Zürich, Schweiz**  
(Director Emeritus bei McKinsey & Company, Inc., Zürich, Schweiz), bis 29.11.2020

**Axel Prym, Roetgen, Deutschland**  
(ehem. Geschäftsführer der William Prym GmbH & Co. KG, Stolberg, Deutschland), bis 29.11.2020

**Dr. Ulrich Dohle, Stuttgart, Deutschland, Vorsitzender**  
(ehem. Vorstandsvorsitzender der Rolls-Royce Power Systems AG, Friedrichshafen, Deutschland), bis 19.03.2020

## LEITUNGEN DER DIVISIONEN

### BENTELER AUTOMOTIVE

**Ralf Göttel**  
**Dr. Emerson Galina**  
**Dr. Jürgen Stahl**

### BENTELER STEEL/TUBE

**Christian Wiethüchter**  
**Dr. Tobias Braun**

# IMPRESSUM

## Herausgeber

BENTELER International AG, Salzburg, Österreich

## Design

[www.haderer-grafikdesign.at](http://www.haderer-grafikdesign.at)

## Fotografie

S. 2: Florian Stuerzenbaum

S. 7: Markus J. Feger

S. 8: Jens Erbeck, Markus J. Feger, CP-IMAC

S. 9: Adobe Stock/Ozerova, Shutterstock/fizkes, Jens Erbeck

S. 10: Shutterstock/Petair

S. 11: Markus J. Feger

## REDAKTIONELLER HINWEIS

Zugunsten der Lesbarkeit wird bei BENTELER für Personenbezeichnungen die männliche Form verwendet. Es sind jedoch immer alle Geschlechter gemeint.

**BENTELER International AG**

Corporate Communications/Marketing  
Schillerstraße 25–27  
5020 Salzburg, Österreich

[corporate.communications@benteler.com](mailto:corporate.communications@benteler.com)

[www.benteler.com](http://www.benteler.com)